



Schnuppern am Gymnasium

Großer Andrang beim „Tag der offenen Tür“ auf dem AG-Campus

„Herzlich Willkommen bei uns im Arnold-Gymnasium!“. So begrüßte eine gut gelaunte Schulleiterin Ursula Kick-Bernklau zahlreiche neugierige Eltern und ihre aufgeregten Kinder in der proppenvollen Pausenhalle. Für die meisten Grundschüler war es der erste Blick in ein Gymnasium, das für sie schon ab September zur neuen Schulheimat werden kann. Mit von der Partie waren viele Lehrkräfte aus allen Fachgebieten, die Lernangebote eines Gymnasiums an verschiedenen Stationen greifbar machten.



Mit Laufkarte und in Begleitung von jungen AG-Tutoren gingen die Neulinge auf spannende Tour in nahezu alle Bereiche des Arnold-Gymnasiums. Im Musiksaal konnten sich junge Geigerinnen und Nachwuchsschlagzeuger erproben, im Physiksaal standen erste Experimente auf dem Programm und im iPad-Raum wurde gezeigt, wie man heute Englisch lernt. Mathematik und Deutsch zum Schnuppern, ein Abstecher in die Bibliothek, ein Kurzbesuch im nectv Studio und dann noch ab in die Sporthalle - langweilig geworden ist sicher keinem! Im Gegenteil, viele Kinder konnten gar nicht genug kriegen vom bunten Programm. Die Erfrischungsstation mit kühlen Getränken war jedenfalls gut frequentiert. Angenehme Pflicht war der Auftritt im AG-Fotostudio, wo sich unsere jungen Gäste vor verschiedenen Kulissen ablichten ließen. Zum Schluss gab es für die strahlenden Neulinge noch „A & G“ Maskottchen zum Mit-nach-Hause-Nehmen.

Ihre Eltern hatten die Arnoldiner in spe während des 90-minütigen Programms wohl kaum vermisst. Die bekamen derweil in der Mensa unter dem Motto „Schule leben - Leben schulen“ eine kompakte Einführung in das pädagogische Konzept und das Unterrichtsangebot des Arnold-Gymnasiums. Unterstufenbetreuer Stefan Gagel ging speziell auf Unterschiede zum Grundschulbetrieb ein und appellierte an die Eltern, ihre Kinder während der Umstellungsphase aufmerksam zu begleiten, engen Kontakt zur neuen Schule zu pflegen und die verschiedenen Einführungsangebote aktiv zu nutzen.

Der stellvertretende Schulleiter Jochen Dotterweich betonte, dass am AG auch der nötige Raum zum Lernen vorhanden sei, und ging speziell auf die vorbildlichen Angebote zur Nachmittagsbetreuung in Kooperation mit *ejott* Coburg ein. Wolfgang Wittmann informierte über das Einzugsgebiet und die Wege zum AG. Barbara Meister vom Mensa-Betreiber eat & more überbrachte die für Mamas und Papas beruhigende Nachricht, dass in der AG-Küche stets frisch und mit Liebe gekocht wird. Die Kurzvorstellungen von Elternbeirat, Beratungslehrer, Schulpsychologin und Seelsorgerin rundeten das gut gefüllte Informationspaket ab.

Kurz vor Mittag waren dann auch die Kinder nach der Tour über den AG-Campus wieder aufgetaucht und berichteten aufgeregt von ihren Erlebnissen. Viele Familien nutzten im Anschluss gleich die Chance zum gemeinsamen Mittagessen im großen Speisesaal. In angeregten Einzelgesprächen gab es Antworten auf alle Fragen - mit einer Ausnahme: Noch ist unklar, ob die neuen Arnoldiner in acht oder neun Jahren das Abitur erreichen werden. Bleibt zu hoffen, dass die Bayerische Staatsregierung bis zur Anmeldewoche vom 8. - 12. Mai eine Entscheidung trifft.

JOCHEN DOTTERWEICH

LEITGEDANKEN

Netzwerke mit Mehrwert

Netze gibt es vielerlei: Fischernetze, Tennisnetze, Spinnennetze, Gepäcknetze, Stromnetze, Verkehrsnetze oder Koordinatennetze. Netzwerke verbinden Computer zum Zweck des Datenaustauschs, global betrachtet heißt dieses Riesennetzwerk dann WorldWideWeb. Auch Menschen waren immer auf Netzwerke angewiesen: Im Mittelalter nutzte die Hanse ihre Handelsnetze, heute bedienen sich Unternehmen professioneller Netzwerke, um in einer globalisierten Welt internationale Kontakte zu knüpfen. Universitäten bauen Alumni-Netzwerke auf, um mit Absolventen im Kontakt zu bleiben und kulturelle wie wissenschaftliche Beziehungen zu pflegen.

Diese Form der Kontaktpflege muss erlernt werden – am AG bieten sich dazu viele Gelegenheiten. Wir pflegen Netzwerke in Elternbeirat und Förderverein, mit Firmen der Region, wo unsere Schüler kompetente Ansprechpartner zur Studien- und Berufsorientierung finden, sowie mit Vereinen wie dem HSC 2000 Coburg, damit sportliche und akademische Leistungen gleichermaßen gefördert werden können. Wichtige Bildungspartner sind die Hochschule Coburg, das Landestheater und andere kulturelle Einrichtungen, nicht zu vergessen unsere Partnerschulen im Ausland. Ziel ist stets, dass Jugendliche den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus erlernen und frühzeitig Verbindungen für ihre Zukunft knüpfen. Deshalb freuen wir uns sehr auf die rege Teilnahme unserer Ehemaligen und Partner beim AG-Alumni-Tag am 24. März!

URSULA KICK-BERNKLAU



Impressum

Herausgeber
Arnold-Gymnasium
Pestalozzistraße 10
D-96465 Neustadt bei Coburg

Redaktion
Jochen Dotterweich,
Dr. Reinhard Heinritz

Texterfassung und Satz
Ruth Fischer

Erscheinungstermin
10.03.2017

Auflage
1.000 Exemplare

Design
markushofmann.com

Druck
DCT Grafische Betriebe

Wir vom AG

Lara Butz

ist 14 Jahre alt und wohnt in Ebersdorf bei Coburg. Mit ihrer Arbeit über den europäischen Biber hat die junge Forscherin beim diesjährigen Wettbewerb „Schüler experimentieren“ in Eggolsheim einen Sonderpreis gewonnen. Die Anregung dazu lieferte der bei Buscheller beheimatete Biber, der im Coburger Land für Aufsehen sorgt.



Patrick Dressel

aus Neustadt besucht die Q11, ist 17 Jahre alt und hat zusammen mit Jonas Heß einen 2. Platz in der Kategorie Technik beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ belegt. Die beiden Tüftler aus dem AG waren mit dem Projekt „SmartHomePi“ erfolgreich. Patrick ist ein echter Allrounder und auch bei nectv sowie der AG-Netzwerkstatt dabei.



Martin Frenkler

unterrichtet Evangelische Religion und ist der Fachbetreuer für Informatik. Ab sofort wird er mit der Funktion als Systembetreuer für das Schulnetz betraut. Wie sein Vorgänger Arno Hoffmann legt er großen Wert darauf, interessierte Schüler an die Systemadministration heranzuführen. Bei all diesen Aufgaben wünschen wir ihm viel Erfolg!



Jonas Heß

aus Neustadt geht in die Klasse 10a und ist 15 Jahre alt. In Zusammenarbeit mit Patrick Dressel hat er das erfolgreiche Jufo-Projekt „SmartHomePi“ entwickelt. Beim Einsatz für das AG beweist er eine bemerkenswerte Kondition: Ob bei der Administration des Schulnetzes, bei den Schulsanitätern, bei nectv oder der Crew für Veranstaltungstechnik - Jonas ist immer mit dabei!



Dirk Krebs

unterrichtet die modernen Fremdsprachen Englisch und Französisch. Ein besonderes Anliegen ist ihm daher auch der Schüleraustausch mit Villeneuve-sur-Lot. Jetzt wurde ihm offiziell die Aufgabe des Fachbetreuers für Französisch übertragen. Gemeinsam mit Sekretärin Monika Mandel steht er auch als Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die AG-Bibliothek zur Verfügung.



Corinna Schmieder

ist die neue Referendarin am AG und löst zum Halbjahr Christian Kaul ab. Die gebürtige Münchbergerin hat an der Universität Bayreuth Mathematik und Physik fürs Lehramt studiert. Wenn sie gerade nicht mit der Schule beschäftigt ist, sorgen ihr Hund und ihr Pferd für Ausgleich in der Natur. Sie ist begeistert von den ersten Eindrücken am AG und freut sich auf eine schöne Zeit.



Leselotsen, Kommunikationswege und Willkommensmappen

Im Offenen Schulforum sprechen Schüler, Eltern und Lehrer über Fragen der Schulentwicklung

Im Vorjahr hat es neue Impulse frei gesetzt, logische Konsequenz also, dass die Arnoldiner die Tradition eines Offenen Schulforums fortsetzen möchten. So treffen sich am 23. Februar rund 30 Vertreter der Schüler, Eltern und Lehrer in der AG-Mensa, um gemeinsam mit der Schulleitung über den aktuellen Stand der Schulentwicklung und über neue Vorhaben zu beraten.

Die **Schüler** Roxana Reuß und Jonas Stöhlein setzen das Thema „Zeit für uns“ auf die Tagesordnung. Dabei handelt es sich um ein Zeitfenster im Stundenplan, in dem anstehende Probleme innerhalb einer Klasse diskutiert werden können. Die Erfahrung zeigt, dass der Bedarf am AG eher gering ist. Es bestehen genügend andere Kommunikationsmöglichkeiten, das Projekt wird daher nicht weiter verfolgt. Handlungsbedarf sehen die Schülersprecher bei den Kommunikationswegen. Angeregt werden die regelmäßige Anfertigung und Weitergabe von Protokollen sowie die Stärkung der Rolle der Klassensprecher als Multiplikatoren. Bei SMV-Projekten sollen zunächst die Verantwortlichen bestimmt werden, die ein passendes Team zusammenstellen.

Als Vertreter der **Eltern** werben Carola Fricke und Andrea Knauer für eine gute Willkommenskultur, von der Eltern und Schüler als Neulinge am Arnold-Gymnasium profitieren können. Einige Bausteine wie das AG-Buch für die Fünftklässler, die neuen Informationsbroschüren und die Maskottchen „A&G“ sind bereits fertig. Am Nachmittag der

Für die **Lehrer** erläutern Christine Rebhan und Werner Schwarz das neu erarbeitete Medien- und Methodencurriculum, einen Kompetenzkatalog, der zukünftig in allen Jahrgangsstufen verpflichtend eingeführt wird. Für die Klassen 5 & 6 ist der Leitfaden bereits komplett und benennt Unterrichtsmodule und Leitfächer für die Umsetzung.



Die Anwesenden plädieren dafür, die Inhalte in geeigneter Form auch für Eltern zugänglich zu machen.

Ein wichtiger Baustein für unsere Schüler ist die Leseförderung. Als ein zentrales Instrument dient der AG-Leselotse, der über Fachgrenzen hinweg beim Erschließen von Sachtexten hilft. Der Lesekoffer in der Bibliothek und das PC-Programm Antolin sollen Freude am Lesen wecken.

Schulentwicklung (10. März) kann über weitere Bausteine einer Willkommensmappe und den geeigneten Zeitpunkt ihrer Verteilung beraten werden. Weiterhin soll das Format „AG zur Diskussion“ neu belebt werden. Als mögliche Inhalte für ein solches Papier werden die Hausaufgabenkultur, eine sensible Notengebung sowie das Thema „Rechte, Pflichten und Respekt“ vorgeschlagen.

Im Anschluss informiert Schulleiterin Ursula Kick-Bernklau über die Hintergründe und den aktuellen Stand bei der Neugestaltung des AG-Logos. In Sachen G8 oder G9 verweist sie auf die für Mitte März angekündigte Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung. Abschließend bedankt sie sich für die angeregte Diskussion rund um das AG.

„Es ist gefährlich, bei Sturm zu schwimmen“ Ulla Scheler veröffentlicht ihren Debütroman und liest am AG



Zur Person: Ulla Scheler

Die junge Autorin hat 2012 ihr Abitur am Arnold-Gymnasium gemacht. Am 16. Februar ist sie für eine Lesung ans AG zurückgekehrt.

Wie sehen Sie Ihr altes Gymnasium heute? Ein lachendes, ein weinendes Auge?

Bloß schön. Ich freue mich, dass die Kunst-Kästchen im Treppenhaus noch da sind. Und dann erst die neue Mensa ...

Seit wann schreiben Sie? Was treibt Sie an?

Seit wann – weiß ich nicht mehr. Ganz jung war ich. Ich erinnere mich an eine Reizwortgeschichte: Baumstamm – Pferd – und noch was. Meine Deutschlehrerin damals, die hat

mich ermutigt, Frau Hanke. Ich habe ganz viel geschrieben, alles für die Schublade und zur Übung und weil es Spaß machte. Ich streiche auch so viel: von vier geschriebenen Seiten streiche ich drei, auch heute noch. So wächst das Stück für Stück.

Sie haben einen namhaften Verlag gefunden, der sogar einen Probedruck mit Interview herausgibt. Wie kam es zu diesem Durchbruch?

Also, „Es ist gefährlich, bei Sturm zu schwimmen“ habe ich geschrieben zwischen 16 und 19. Ich habe es über eine Freundin einem Literaturagenten gegeben, der dann einen Verlag für mich gefunden hat. Dann dauerte es, bis ich 22 war, dass das Buch herauskam.

Sie studieren derzeit Informatik - wann bleibt da eigentlich die Zeit zum Schreiben?

Kommt drauf an, ich versuche jeden Tag zu schreiben, aber wenn ich etwas konzipiere, brauche ich mehr Ruhe und Zeit. Manche Autoren haben einen fertigen Plot im Kopf und schreiben los. Bei mir ist das anders: Da ist hier ein Einfall und dort ein Satz und ich puzzle das langsam zusammen.

Haben Sie neue Romanpläne?

Mein neuer Roman erscheint im September. Er handelt – hmm, vom Feuer. Mehr kann ich nicht sagen. Es ist wieder ein Buch für junge Leser, aber auch ein All-Age-Roman. Das Alter ist unwichtig, das Buch muss gut werden. *Wird das Buch im digitalen Zeitalter überleben?* Ja, nach meinem Eindruck ist das zu erwarten. Das Fernsehen hat den Film nicht ausgelöscht, und Netflix nicht das Fernsehen.

Haben Sie einen Lesetip für uns?

Wenn es in Richtung Fantasy gehen soll, vielleicht Scott Lynch, „Die Lügen des Locke Lamora“ oder Walter Moers, oder dann etwas Realistisches wie Chad Harbach, „Die Kunst des Feldspiels“. Oder ein historischer Roman von Madeline Miller: „Das Lied des Achill“.

Vielen Dank für Ihren Besuch am AG, Frau Scheler – und weiterhin viel Erfolg!

DR. REINHARD HEINRITZ

Mathegala der Kuriositäten und Überraschungen

P-Seminar organisiert Abendveranstaltung für Schüler und Eltern der 5. Klassen

Die Protagonisten des Abends heißen Sarah, Tobias, Sidney, Manuel, Fabian, Marie, Leon, Jonas und Luisa. Die angehenden Abiturienten haben sich das Ziel gesetzt, Schüler der 5. Klassen sowie deren Eltern für die spannenden Seiten der Mathematik zu begeistern und die Motivation für das als theorielastig geltende Schulfach zu erhöhen. Die Gala bildet den Abschluss des P-Seminars Mathematik, das im September 2015 unter der Leitung von Erik Sinne an den Start gegangen war. In diesem Schuljahr hat dann Jochen Dotterweich das Coaching übernommen. Dank der hoch motivierten Mannschaft war das keine schwierige Herausforderung - ganz im Gegenteil. Die Rechercharbeiten in der weiten Welt der Mathematik waren bereits abgeschlossen, nun

ging es darum, die einzelnen Puzzlesteine in ein schlüssiges Regiekonzept einzubinden. Zwei Moderatoren wurden bestimmt, einzelne Nummern noch einmal überarbeitet und diverse Präsentationsmethoden mit der Medientechnik in der Mensa getestet.

Am 20. Januar ist es dann soweit. Im ausverkauften Haus warten junge und alte Besucher gespannt auf die angekündigten Überraschungen aus der Welt der Mathematik. Zum Thema „Kopfrechnen“ werden pfiffige Tricks vorgestellt und gleich ausgetestet. Bei den anschließenden Schätzaufgaben gehen die Meinungen im Publikum weit auseinander. Die Projektionswand wird mit Bierdeckeln tapeziert, Sarah Biwald greift in die Pianotasten - Wie viele Töne wurden angeschlagen? Wie viele Bierfilze passen auf die Fläche? Es waren übrigens genau 1.008 (und nicht 25.000 ...). Dann wird es geheimnisvoll: Fabian Höhn zerschneidet eine Tafel Schokolade und hat nach dem Zusammensetzen plötzlich ein Stück übrig. Die Gäste fahnden nach einem verschwundenen Zwerg und haben nach der Pause die Gelegenheit, mit Papier und Schere ein Moebius-Band zu basteln und seine faszinierenden geometrischen Eigenschaften zu erforschen.



Am Ende ist noch eine Frage offen: Warum soll 25 durch 5 ausgerechnet 14 ergeben? Diese Meinung vertreten Kneipenwirt Tobias und seine Bedienung Sarah beim Abkassieren der Zeche, die sich fünf Leute teilen wollen. Also 14 Euro für jeden! Die Gäste - allen voran der erzürnte Jonas - sind damit natürlich nicht einverstanden. Der Streit wogt hin und her, bald ist sich auch das Publikum unsicher, wer hier eigentlich Recht hat. Die Vorlage zu diesem Sketch kann man im Internet recherchieren - Google sei Dank!

JOCHEN DOTTERWEICH



Mode-Kollektion für guten Zweck

Engagiertes AG-Team erwirtschaftet stolze 800 Euro

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr hat sich das fünfköpfige Schülerteam unter Leitung von Tim Braun aus der Q11 wie-



der sehr erfolgreich um den Verkauf von Schulkleidung gekümmert. Das so erwirtschaftete Geld wird für einen guten Zweck gespendet. Am 7. März übergaben die stolzen Organisatoren den Spendenscheck zu Gunsten der Stiftung krebskranker Kinder an Oberbürgermeister Frank Rebhan. Hinter einem solchen Projekt steckt dann doch eine ganze Menge Arbeit: Zunächst musste die Auswahl des Designs getroffen werden, bei der sich das Team schnell ei-

nig war. Dann war die Bewerbung der AG-Kollektion bei der kompletten Schulfamilie angesagt. Die Bestellungen der Schüler und Lehrer wurden an die bewährte Produktionsfirma weitergegeben. Wenige Wochen später war es endlich soweit: Die lang ersehnte Lieferung kam, verpackt in viele große Kartons, an und wartete darauf, ausgepackt zu werden. Zwei ganze Schultage waren notwendig, um die Pullis und Shirts nach Klassen zu sortieren und auszuteilen. Die Begeisterung war groß bei allen Bestellern und ein schöner Lohn für das Orga-Team. Viele nutzen die Flure unseres Gymnasiums regelmäßig als Laufsteg und so kann jeder die wieder bestens gelungene Kollektion Tag für Tag im Schulhaus bewundern. Neben Tim Braun gehören noch Jil Forray, Celina Schneider und Sandrine Bernschneider aus der neunten Klasse sowie Karla Schubert aus der Q11 zum engagierten Team

SANDRINE BERNSCHNEIDER

Schmökern bis zur Geisterstunde

Bei der Lesenacht der 5b lesen Eltern für ihre Kinder

Bücher – Bücher – Bücher! Nach diesem Motto vertieften sich die jungen Leser und Leserinnen aus der Klasse 5b in die Welt des gedruckten Wortes. Um 19 Uhr trafen sie ein, eine gute Stunde durften sie lauschen, was ihnen ihre Eltern vorlasen: Spannenden Lesestoff lieferten dabei „Der Werwolf aus den Fiebersümpfen“ von R. L. Stine und „Monsterschreck - nichts wie weg“ von Christian Tielmann. Nach Verabschiedung der Eltern griffen die jungen Arnoldiner dann selbst zum Buch und konnten nicht aufhören, bis ihnen schließlich die Geisterstunde eine Grenze setzte.



Die Nacht war spannend, ging aber ohne wirklichen Spuk zu Ende – es sei denn im Traum. Am Morgen trafen die Eltern wieder ein, und alle zusammen ließen sich das mitgebrachte Frühstück in der Mensa schmecken. Zum Schluss zog Klassenleiterin Antje Klee ein positives Fazit: Eine stets harmonische Veranstaltung im Zeichen der Literatur. So satt kann Lesen sein.

Gute Nachricht für die jungen Leseratten am Rande: Ab sofort hat die gut bestückte AG-Bibliothek wieder an jedem Wochentag geöffnet. Also ran an die Bücherregale!

DR. REINHARD HEINRITZ

News

Große Ehre für Arnoldiner

Das P-Seminar zur Versicherungsmathematik mit Coach Heiko Klug erhält den diesjährigen Preis des Ministerialbeauftragten: Dr. Edmund Neubauer wird die Auszeichnung bei einer Feierstunde am 9. März in der AG-Mensa übergeben. Der Glückwunsch gilt auch unseren Partnern HUK-COBURG und Hochschule Coburg.

Impulsgeber stehen fest

Der zweite AG-Alumni Tag am 24. März wird mit interessanten Impulsvorträgen eröffnet, für die unsere Organisationschefin Isabell Vogt prominente Referenten eingeladen hat. Über „Motivation“ sprechen Elke Gillardon von der Stiftung Lebenspfad und Rolf Beyer, Geschäftsführer der Basketball Bamberg GmbH.

Aktionstag für Girls & Boys

Alle neugierigen Arnoldiner aus den Klassen 6 bis 10 dürfen sich den 27. April im Terminkalender schon mal dick rot anstreichen. Zum „Girls' Day“ und „Boys' Day“ haben regionale Unternehmen und Institutionen wieder spannende Angebote für Schüler vorbereitet. Eure Anmeldungen müsst ihr bis spätestens 7. April abgeben!

Abend der Wissenschaft

Unter dem Motto „AG - abends genial“ lädt das Team um Petra Schmittsdorsch am 31. März neugierige Arnoldiner in die Mensa ein. Dort haben Eltern die Möglichkeit zum gegenseitigen Gedankenaustausch, während die Schüler in sieben Workshops ihre Kreativität unter Beweis stellen können. Zum Abschluss des Abends präsentieren sie die Ergebnisse.

Fünftklässler im Finale

Das gab es schon lange nicht mehr: Beim diesjährigen Mini-Arnold-Cup der 5. und 6. Klassen in der Frankenhalle hatten die Jüngeren die Nase deutlich vorne. Im Endspiel trafen die 5a „Fire Devils“ und die 5b „5BesteKlasse“ aufeinander. Nach einem spannenden Kampf stand es am Ende 5 : 4 für die 5b. Klasse Leistung!

Die Schule von Morgen

Die neuesten Trends auf dem Bildungsbereich hat ein AG-Team unter Leitung von Jochen Dotterweich beim Besuch der Didacta 2017 in Stuttgart erkundet. Auf dem Weg zur Digitalisierung lösen großformatige Touchscreens die analogen Tafelsysteme ab und erschließen faszinierende Möglichkeiten. Vorab gilt es allerdings, Netzwerke und Datenanbindung der Schulen zu modernisieren.

Termine

15.03.–22.03.17	Schüleraustausch Großbritannien	Darlington
24.03.17 16:00	2. AG-Alumni Tag für die Klassen 10 - 12	AG-Mensa
31.03.17 18:00	Aktionsworkshop „AG - abends genial“	AG-Mensa
04.04.–17.04.17	Schüleraustausch USA	Lincoln, Nebraska
07.04.17 19:00	AG-Frühjahrsball	AG-Sporthalle
27.04.17	Girls' Day Boys' Day	Externe Lernorte
02.05.17 18:00	Elternsprechabend für die Klassen 5 - 12	
08.05.–12.05.17	Anmeldung für die Schulanfänger 2017/18	AG-Sekretariat A2.06
30.06.17 16:00	Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2017	Frankenhalle Neustadt